

Wirtschaftspläne 2024

Incl. Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren für 2024

**Einbringung der Entwürfe
in den Gemeinderat am
21. November 2023**

Vorberatung im VA am 28.11.2023
Beschlussfassung im GR am 05.12.2023

Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(Vorlage 0194/2023)

Abwasserbeseitigung 2024

Erfolgsplan 2024: 3.319.300 EUR
Erfolgsplan 2023 z. Vgl.: 3.144.300 EUR d.h. + 175.000 EUR (+ 5,57 %)
(jeweils Aufwandsseite)

Investitionen 2024: 4,465 Mio. EUR zzgl. Verpflichtungsermächtigungen mit 6,187 Mio. EUR (für 2025 bis 2027).

Investitionen 2023 z. Vgl.: 4,23 Mio. EUR, wobei diese nur teilweise auf den Weg gebracht und daher in vielen Fällen Haushaltsmittel neu im Wirtschaftsplan 2024 verplant wurden.

Weitere umfangreiche Investitionen auf der Kläranlage und in Regenüberlaufbecken stehen bevor, ebenso zahlreiche Kanalsanierungsmaßnahmen (Mischwasserkanäle) sowie Investitionen in neue Regenwasserkanäle (Stichwort: Trennsystem).

Siehe Hinweis anlässlich Einbringung Wirtschaftspläne 2023:
„Nach der Sanierung, ist vor der Sanierung...“

Abwasserbeseitigung 2024

Erfolgsplan 2024:

Kalkulation Schmutzwassergebühr auf Basis einer angenommenen Abwassermenge von unverändert **471.000 m³** (vgl. Erg. 2021+2022 sowie Plan 2023).

Im Bereich **Schmutzwasser** kann eine Gebührenrückstellung aus 2021 in Höhe von 73.900 EUR aufgelöst werden mit der Folge, dass in 2024 **keine Gebührenerhöhung** notwendig ist.

Somit **Beibehaltung** der Schmutzwassergebühr in 2024 mit **unverändert 3,43 €/m³**.

Abwasserbeseitigung 2024

Kalkulation Niederschlagswassergebühr auf Basis einer angenommenen versiegelten gebührenrelevanten Fläche von **844.000 m²** (vgl. Erg. 2022).

Die Kalkulation im Bereich **Niederschlagswassergebühr** für 2024 würde zu einer **leichten Reduzierung** (~2,5 Cent/m²) führen. Um auf einen „geraden“ Cent-Betrag und einen ausgeglichenen Erfolgsplan zu kommen, kann eine Gebührenrückstellung aus 2021 in Höhe von 12.700 EUR (~1,5 Cent/m²) aufgelöst werden.

Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2024 0,63 €/m², d.h. **leichte Reduzierung der Gebühr aus 2023 um 4 Cent/m²**

Der Vollständigkeit halber:

Im Bereich der **dezentralen Abwasserbeseitigung** wird in der Kalkulation 2024 ein geringfügiger Verlust aus 2021 in Höhe von 472,71 EUR abgedeckt.

Abwasserbeseitigung 2024

Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2023 im Einzelnen

- 70.000 EUR Stromkosten
Im Rahmen einer Bündelausschreibung des Gemeindetags, die in 2022 durchgeführt wurde, konnten für die Jahre 2024 und 2025 günstige Preise erzielt werden, die deutlich unter den Werten aus 2023 liegen.

- + 50.000 EUR Unterhaltung Pumpwerke, Regenüberlaufbecken und Sammler
Neben dem „normalen“ Planansatz sind in 2024 zusätzliche Mittel eingestellt mit 20.000 EUR für RÜB Schröter (Ersatz defektes MID) sowie 30.000 EUR für RÜB Oberndorf (Sicherheitsauflagen im Vorschacht).

- + 35.000 EUR Personalausgaben
Anfang 2024 soll eine Personalbedarfsermittlung durchgeführt werden. Der Stellenplan enthält eine 4. Stelle. Diese Stelle soll abhängig vom Ergebnis der Personalbedarfsermittlung und vorbehaltlich GR-Beschluss besetzt werden. Im Wirtschaftsplan sind Mittel für die Besetzung der 4. Stelle zur Jahresmitte eingestellt.

- + 25.000 EUR Schlamm Entsorgung
Planansatz muss von 200.000 EUR auf 225.000 EUR angehoben werden. Die Kosten für den Transport werden stark ansteigen.

- + 20.000 EUR Versicherungen
Neuabschluss Elektronikversicherung.

- + 10.000 EUR Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg
siehe Tarifsteigerungen.

Abwasserbeseitigung 2024

Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2023 im Einzelnen

- + 80.000 EUR Abschreibungen
Durch die hohen Investitionen auf der Kläranlage sowie für Regenüberlaufbecken und Kanalbaumaßnahmen steigen die Abschreibungen. Mit 1,38 Mio. EUR liegt der Planansatz 2024 ziemlich genau auf Höhe des Betrages, der im Wirtschaftsplan 2023 für 2024 bereits genannt war.
- + 10.000 EUR Geschäftsaufwendungen
Personalbedarfsberechnung sowie „Gefährdungsbeurteilung Kläranlage“ durch externe Anbieter erfordert Aufstockung des Planansatzes.
- + 9.500 EUR Zinsaufwand
Zur Finanzierung neuer Investitionen sind neue Kredite erforderlich. Deutlicher Anstieg des Zinsniveaus führt zu höherem Zinsaufwand, wobei Kreditneuaufnahmen allenfalls für Ende 2024 angedacht sind aufgrund guter Liquidität.
- + 5.500 EUR Summe aus restlichen Veränderungen auf der Aufwandsseite

Die Summe der Mehraufwendungen ggü Plan 2023 beträgt somit 175.000 EUR.

Abwasserbeseitigung 2024

Welche Veränderungen auf der Ertragsseite / Entlastungen gibt es im Vergleich zu den Planansätzen 2023?

- + 87.000 EUR Auflösung von Zuschüssen
Für die Investitionen auf der Kläranlage hat der Eigenbetrieb zuletzt Landeszuschüsse erhalten. Diese Landeszuschüsse sind jährlich „aufzulösen“ entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen (stellt im Grunde das „Pendant“ zu den Abschreibungen für Investitionen dar). Der Ansatz für die Auflösung von Zuschüssen kann in 2024 (ff) angehoben werden.
- + 13.500 EUR Erstattungen von der Gemeinde Althütte
Begründet durch die dargestellten höheren Kosten steigt der Anteil, den die Gemeinde Althütte aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV, siehe GR vom 18.07.2017, Vorlage 1391/2017) an den Eigenbetrieb bezahlen muss.
- + 20.900 EUR Summe aus restlichen Veränderungen auf der Ertragsseite, darunter nach vielen Jahren nun auch wieder Zinserträge mit 25.000 EUR aufgrund guter Liquidität bzw. aufgrund von Kreditaufnahmen in 2023 zur Sicherung günstiger Zinssätze (entsprechend Beschlusslage im Gemeinderat).
- + 86.600 EUR Auflösung von Gebührenrückstellungen aus 2021 – wie bereits ausgeführt
- 33.000 EUR Reduzierung Ansatz für Niederschlagswassergebühr – wie ebenfalls dargestellt

Die Summe der Veränderungen auf der Ertragsseite ggü Plan 2023 beträgt somit ebenfalls 175.000 EUR.

Abwasserbeseitigung 2024



Erfolgsplan - Entwicklung Aufwandsseite bis 2027:

Aufwendungen	Planansatz 2023 Euro	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro
Unterhaltungen incl. Fortschreibung AKP + Konzeption RÜBs u.a.	387.500	435.000	450.000	460.000	470.000
Strom- und Gasbezugskosten sowie Abfall- bzw. Schlamm Entsorgung	475.000	430.000	440.000	450.000	460.000
Sonst. Geschäftsaufwand (Personalbedarfsberechnung, Betriebs- und Orga-Handbuch, Gefährdungsbeurteilung, 2025 Globalberechnung)	101.600	139.600	110.000	115.000	120.000
Personalausgaben	265.000	300.000	340.000	355.000	370.000
Abschreibungen	1.300.000	1.380.000	1.480.000	1.680.000	1.750.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg	130.000	140.000	145.000	150.000	155.000
Zinsaufwand aus bestehenden Krediten	460.200	484.700	464.000	444.000	425.000
<i>davon an Gemeinde Rudersberg für "Trägerdarlehen"</i>	<i>298.100</i>	<i>282.300</i>	<i>276.300</i>	<i>270.300</i>	<i>264.300</i>
Zinsaufwand für neue Kredite	25.000	10.000	60.000	200.000	350.000
Summe Aufwendungen	3.144.300	3.319.300	3.489.000	3.854.000	4.100.000

Abwasserbeseitigung 2024



Erfolgsplan - Entwicklung Ertragsseite bis 2027:

Erträge	Planansatz 2023 Euro	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
Abwassergebühren	2.161.250	2.128.250	2.326.000	2.689.000	2.922.000
Auflösung Gebührenaussgleichsrückstellung aus 2021	-	86.600	60.000	-	-
Kostenerstattung von Gemeinde Althütte aufgrund öffentl.-rechtlicher Vereinbarung	194.750	208.250	215.000	222.000	230.000
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseitigung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auflösung Beiträge sowie Zuschüsse vom Land und von der Gemeinde Althütte	435.000	522.000	525.000	575.000	575.000
Straßenentwässerungskostenanteil aus dem Kernhaushalt der Gemeinde Rudersberg	309.200	305.600	310.000	315.000	320.000
Vermischte Einnahmen (Bauzeitinsen, Ersätze aus Mehrkostenvereinbarungen, Zinserträge u.ä.)	41.100	65.600	50.000	50.000	50.000
Summe Erträge	3.144.300	3.319.300	3.489.000	3.854.000	4.100.000

Abwasserbeseitigung 2024

Investitionen auf der Kläranlage:

Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff
Geräte und Ausstattung	jährlich	50.000 €	2023: Gefahrstoffregal (3.000 €), Erneuerung Haupteingangstor/Motor (12.000 €), Mäher (6.000 €), Putzmaschine Kärcher (8.000 €), Freischneider (5.000 €); Einbau einer Leichtbauwand zwischen Werkstatt und Schlammager (15.000 €)	35.000 €	Erneuerung Haupteingangstor/Motor (12.000 €), Putzmaschine Kärcher (18.000 €), Heiß-Wasser-Hochdruckreiniger (5.000 €)	30.000 €	30.000 €	30.000 €
weiterer Umbau Schlammager: Einbau einer Leichtbauwand zw. Werkstatt und Schlammager; Schutzumrüstung der Elektroinstallation, Türen und Lüftung; Schutzbeschichtung des Boden nach DIN 14189; Gaswarngerät mit Steuerung und Anbindung an SPS/PLS	110.000 €			110.000 €	gesetzliche Auflagen Explosionsschutz: Einbau einer Leichtbauwand zwischen Werkstatt und Schlammager (35.000 €) Schutzumrüstung/Schutzbeschichtung (Elektroinstallation, Türen, Lüftung und Boden) (45.000 €) Gaswarngerät (30.000 €)	0 €	0 €	0 €
Ersatzbeschaffung Entwässerungsaggregat inkl. erforderlichen Anlagenteilen, bestehend aus:								
- Zentrifuge	195.000 €	160.000 €	In Summe 950.000 €	400.000 €	Übertrag nicht abgeflossener Mittel nach 2024.	390.000 €	-	-
- Polymeraufbereitung	75.000 €							
- Austragung mit Querförderung	310.000 €							
- Schalt-, Steuer-, Messtechnik	100.000 €							
- Provisor. Schlammmentwässerung	48.000 €							
- Entsorgung Altanlage	12.000 €							
- Durchbrüche an Gebäuden/Umbauten	75.000 €							
- Baunebenkosten	135.000 €							

Abwasserbeseitigung 2024

Investitionen auf der Kläranlage:

Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff
neuer Scheibeneindicker (anstelle Sanierung alter Eindicker)	180.000 €	30.000 €	Sanierung Eindicker aufgrund der Verfahrenstechnik nicht sinnvoll; daher neuer Scheibeneindicker. Neuverplanung in 2023 incl. Aufstockung Mittel von 30 T€ auf insg. 180 T€	20.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	160.000 €		
Ärznergebläse (1978); Austausch gegen energieeffizientere Geräte sowie Anpassung an Bedarf (5 x 35.000 EUR)	175.000 €	25.000 €		25.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	150.000 €		
Anpassungsarbeiten Hydraulik Vorklärbecken (Auflage wasserrechtliche Genehmigung)	982.000 €	200.000 €		600.000 €	Mittelübertrag nach 2023 und Bereitstellung weiterer Mittel. Umsetzung muss lt. LRA in 2024 erfolgen (anteilige Kostentragung durch Dritte)	182.000 €		
Sandklassierer; Umbau/Vergrößerung Anpassung an Sandanfall	150.000 €	150.000 €	Planung und Umsetzung i.Zshg.m. Anpassungsarbeiten Vorklärbecken	25.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	125.000 €		
Ertüchtigung Königsstuhl im Belebungsbecken (Lagerschaden); Montage durch Taucher in 2023	52.000 €	45.000 €		7.000 €	Mittelübertrag aus 2023; Auftrag ist erteilt. Bereitstellung weiterer Mittel in Höhe von 7.000 €			
Umbau Betriebsgebäude: Einbau geschlechtergetrennter Sanitär- und Umkleibereiche (schwarz/weiß); Anbau Gefahrgutlager, Umbau Gebläseraum (Anpassung an neue Verfahrenstechnik); Verlegung und Neueinrichtung Labor (50.000 €)	210.000 €	30.000 €		30.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	180.000 €		
Ausbau und Erneuerung alte Schaltwarte (1978/2003; Erneuerung EMSR-Technik)	450.000 €	30.000 €	Planung und Umsetzung i.Zshg.m. Umbau Betriebsgebäude	100.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption zu betrachten. Die Schaltzentrale muss im laufenden Betrieb umgebaut werden	100.000 €	150.000 €	100.000 €
Erneuerung der Trafostation an der Kläranlage	400.000 €			40.000 €	in Zusammenhang mit Neukonzeption zu betrachten; Erneuerung ergibt sich aus dem Alter der Trafostation		360.000 €	
Zwischensumme Investitionen auf Kläranlagen-Gelände		720.000 €		1.392.000 €		1.317.000 €	540.000 €	130.000 €

Abwasserbeseitigung 2024

weitere Investitionen:

Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff	
> Wohnbaugebiet Tannbachstraße Ost in Steinenberg, 2. BA	95.000 €	45.000 €	Anteil Regenwasserkanal: 45 TEUR, Anteil Schmutzwasserkanal: 50 TEUR	45.000 €	Neuverplanung in 2024, siehe aktuellen Umlegungsbeschluss (UA 18.07.2023)	50.000 €			
> Baugebiet "Sondergebiet Mittelfeld", Michelau	150.000 €	75.000 €	Anteil Regenwasserkanal: 60 TEUR, Anteil Schmutzwasserkanal: 90 TEUR	}	Durchführung und Finanzierung über Erschließungsträger vorgesehen				
> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Regenwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	750.000 €	375.000 €							
> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Schmutzwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	300.000 €	150.000 €							
> Wohnbaugebiet Birkenbergweg (Klaffenbach); Schmutzwasserkanal	25.000 €	25.000 €							
> Wohnbaugebiet nördlicher Teichackerweg (Vormerkposition)	25.000 €							25.000 €	
Jährliche Sanierung nach Sanierungsplan	jährlich	200.000 €	Auflagen/Vorgaben vom Landratsamt; siehe auch HH-Ansatz für Sanierung Kanäle in Steinenberg (Rosenstr., Irisweg, Sommerhalde)	250.000 €	Maßnahmen: 2024: Ortsteil Schlechtbach 2. BA; 2025: Ortsteil Michelau; 2026: Ortsteil Steinenberg 1. BA; 2027: Ortsteil Steinenberg 2. BA	250.000 €	300.000 €	300.000 €	
Bereich Rathausplatz in Schlechtbach 1.3	70.000 €		Durchführung zusammen mit Ortskernsanierung Schlechtbach	10.000 €	Planung in 2024, Durchführung in 2025	60.000 €			

Abwasserbeseitigung 2024

weitere Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff
Kanalsanierung Tannbachstraße Mischwasser	im Zusammenhang mit dem Straßenausbau Tannbachstraße	45.000 €	5.000 €	2022 Zunächst Kanalbefahrung und Zustandsfeststellung	45.000 €	Neuverplanung in 2024			
Tannbachstraße Regenwasserkanal	Ableitung Oberflächenwasser "Tannbachstraße" - Anschluss an bestehendes Regenwasser-System	90.000 €			90.000 €				
Neubau Regenwasserkanal "Im Fuchshau"	Ableitung Oberflächenwasser von "Am Burren" bis Einmündung "Im Fuchshau"	850.000 €	550.000 €		250.000 €	Neuverplanung Durchführung 2. Bauabschnitt in 2024/2025	600.000 €		
Kanalauswechslung Schillerstraße / Mörkeweg	Aufdimensionierung aufgrund hydraulischer Überlastung Mischwasserkanal	810.000 €	810.000 €			Mittelübertrag nach 2024			
Kanalauswechslung	Teichstraße (Regenwasserkanal 400 T€/Schmutzwasserkanal 785 T€) und Südhalde (Regenwasserkanal 195 T€/Schmutzwasserkanal 400 T€ (Kreuzungsbereich) in Krehwinkel im Zuge Straßenausbau	1.780.000 €			780.000 €	Neue Kostenberechnung vom 17.11.2023	1.000.000 €		
Kanalauswechslung Bahnhofplatz Schlechtbach (MW)		250.000 €			25.000 €	eingebrochener Kanal auf 3 Haltungen (Einsturzgefahr)	225.000 €		
Kanalauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach (MW)	im Zusammenhang mit Straßenebauarbeiten und Erneuerung Wasserleitung	135.000 €	20.000 €		20.000 €	Neuverplanung in 2024	115.000 €		
Kanalauswechslung Hohe Straße, Asperglen	Mischwasser- (230 T€) und Regenwasserkanal (57 T€)	287.000 €	287.000 €			Maßnahme wurde durchgeführt			

Abwasserbeseitigung 2024

weitere Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff
Neubau RÜB Bronnwiesenweg	Maßnahme aus dem AKP Rudersberg;	1.870.000 €	260.000 €		270.000 €	Förderantrag wurde zum 01.10.2023 ein drittes Mal eingereicht; Neuverplanung der Mittel; Klarheit über Förderantrag im April/Mai 2024	1.000.000 €	600.000 €	
RÜB 413 und RÜB Hetzel Steinenberg	MID + MID-Schacht mit Durchflussmessung und Fernübertragung und EMSR-Technik RÜB 413: 100.000 € RÜB Hetzel: 45.000 €	145.000 €	15.000 €		15.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	130.000 €		
RÜB Weru	Einrichtung Fernwirktechnik, Durchflussmessung, EMSR-Technik	33.000 €	3.000 €		3.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	30.000 €		
RÜB Burren	Einrichtung Fernwirktechnik	85.000 €	70.000 €	Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit 2. BA Regenwasserkanal "Im Burren"	25.000 €	Neuverplanung in 2024 und Aufstockung Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit 2. BA Regenwasserkanal "Im Burren"	60.000 €		
RÜB 612 Michelau	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik	400.000 €	30.000 €	}	50.000 €	Neuverplanung in 2024 mit teilweiser Kostenreduzierung (beim RÜB 125 Asperglen); Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	350.000 €		
RÜB 125 Asperglen	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik	115.000 €	15.000 €		15.000 €		100.000 €		
RÜ 394 Wengertweg	Erneuerung Regenüberlauf mit Entlastungskanal und Aufdimensionierung Zulaufkanäle	1.280.000 €	80.000 €		200.000 €	Mittelübertrag aus 2023 und Bereitstellung weiterer Mittel / Aufstockung	500.000 €	500.000 €	
RÜB Mannenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	5.000 €		5.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	40.000 €		
RÜB Kanalstraße Steinenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	5.000 €		5.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	40.000 €		
RÜB Klaffenbach		80.000 €			80.000 €	Elektro-Außenschrank, EMSR-Technik (Totalschaden aufgrund Unfall. Verursacher nicht zu ermitteln)			

Abwasserbeseitigung 2024

weitere Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen für Anmeldung 2024	2025	2026	2027 ff
Kanalsanierung Rosenstraße Mischwasserkanal	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	292.000 €	150.000 €		292.000 €	Neuverplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.			
Kanalsanierung Sommerhalde Mischwasserkanal	Kanalsanierung überwiegend in offener, nur teilweise in geschlossener Bauweise	328.000 €	250.000 €		328.000 €	Neuverplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.			
Kanalsanierung OD Oberndorf Mischwasserkanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.700.000 €			100.000 €	Kostenschätzung: Planungsmittel 2024	500.000 €	550.000 €	550.000 €
Kanalsanierung OD Oberndorf Regenwasserkanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.300.000 €			100.000 €	Kostenschätzung: Planungsmittel 2024	400.000 €	400.000 €	400.000 €
Kanalsanierung im Jungholzweg	Maßnahme im Zusammenhang mit Sanierung der Wasserleitung prüfen.	10.000 €	10.000 €	}	10.000 €	zunächst nur Planungsmittel einstellen; im Wirtschaftsplan 2025 dann ggf. Mittel bereitstellen für Kanalsanierung			
Kanalsanierung im Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Str. bis Rathausstraße)	Maßnahme im Zusammenhang mit Sanierung der Wasserleitung prüfen.	10.000 €	10.000 €		10.000 €				
sonstiges	Hausanschlüsse (2024: Fuchshau VII Schmutzwasser 25.000 €)	jährlich	65.000 €		50.000 €		50.000 €	50.000 €	50.000 €
Summe Baukosten, brutto			4.230.000 €		4.465.000 €		6.817.000 €	2.940.000 €	1.455.000 €

Anmerkung: Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2024 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen. Etwaige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

Abwasserbeseitigung 2024



Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2027:

Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2023	2024	2025	2026	2027
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	435.000	522.000	525.000	575.000	575.000
Investitionen im Bereich Abwasser	3.630.000	4.465.000	6.817.000	2.940.000	1.455.000
Investitionen im Bereich Abwasser, die über Erschließungsträger finanziert werden	600.000	wird in Einnahmen und Ausgaben künftig erst NACH Endabrechnung der Maßnahmen (summengleich) in die Bücher der Gemeinde übernommen.			
Kredittilgung Kreditmarkt (bestehende Kredite)	839.300	886.950	855.150	841.150	799.950
Besparung Bausparverträge LBS bis 2037/2038 (anstelle von Tilgung)	45.100	76.000	76.000	76.000	76.000
Kredittilgung aus neuen Kreditaufnahmen (bei Darlehenslaufzeit von 30-40 Jahren)	-	-	80.000	225.000	300.000
Tilgung Gemeindedarlehen (7,507 Mio aus 1999-2003)	150.150	150.150	150.150	150.150	150.150
Tilgung Gemeindedarlehen (1,198 Mio aus 2013)	658.900	-	-	-	-
Summe Ausgaben	6.358.450	6.100.100	8.503.300	4.807.300	3.356.100

Abwasserbeseitigung 2024



Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2027:

Deckungsmittel	Planansatz 2023 Euro	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
Zuweisungen/Zuschüsse vom Land für Kläranlage	1.581.500	-	-	-	-
Zuweisungen/Zuschüsse von der Gemeinde Althütte	100.000	200.000	200.000	85.000	20.000
Landeszuschuss für Neubau RÜB Bronnwiesenweg (Förderantrag zum 01.10.2023 wurde gestellt; 3. Anlauf)	-	-	800.000	550.000	-
Kostentragung durch Dritte (Investitionen auf der Kläranlage)	200.000	300.000	-	-	-
Kanal- und Klärbeiträge 2024: 2. BA Tannbachstraße Ost, Mühlbachweg, Heidackeweg 2025: Sondergebiet Michelau	110.000	53.000	60.000	10.000	10.000
Erschließung Baugebiete durch Erschließungsträger; Erstattung v. Erschließungsbeteiligten	600.000	wird in Einnahmen und Ausgaben künftig erst NACH Endabrechnung der Maßnahmen (summengleich) in die Bücher der Gemeinde übernommen.			
Abschreibungen	1.300.000	1.380.000	1.480.000	1.680.000	1.750.000
Ansatz für Kreditaufnahmen in 2023 (davon 1,4 Mio aus Kreditermächtigung 2022)	2.466.950	-	-	-	-
Kreditermächtigung 2024	-	3.167.100	5.963.300	2.482.300	1.576.100
freier Finanzierungsüberschuss aus 2023	-	1.000.000	-	-	-
Summe Deckungsmittel	6.358.450	6.100.100	8.503.300	4.807.300	3.356.100
Netto-Neuverschuldung	818.600	2.130.000	4.878.000	1.266.000	326.000
Summe 2024-2027					8.600.000
Bei 11.400 Einwohnern:					754

Abwasserbeseitigung 2024

Weitere Kennzahlen 2024:

- Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung 4.465.000 EUR
- Kredittilgung am Kreditmarkt rd. 886.950 EUR
- Kredittilgung an Gemeinde Rudersberg rd. 150.150 EUR
- Kreditermächtigung 2024 für Investitionen 3.167.100 EUR
**Entscheidung über die Kreditaufnahme 2024 durch den Gemeinderat
entsprechend Durchführung von Investitionen und Mittelabfluss.**
- Finanzierung von Zins und Tilgung über Gebühren u. Abschreibungen möglich.
- Externer Schuldenstand auf 31.12.2023 rd. 15,78 Mio. EUR.
- Interner Schuldenstand auf 31.12.2023 rd. 7,06 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2023 > 30 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2023 rd. 1.384 EUR/Einw.
- Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2023 rd. 619 EUR/Einw.
(bei rd. 11.400 Einwohnern)

Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Gemeindewerke

(Vorlage 0193/2023)

Gemeindewerke 2024

5 Betriebszweige:

Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG (Strom- und Gasnetz)

Blockheizkraftwerk

Hallenbad am Schulzentrum

Photovoltaikanlagen

Wasserversorgung

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan 2024 – einzelne Betriebszweige

Beteiligung an der Netzgesellschaft [Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG](#):

Die Gemeinde bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke ist mit einem Anteil von 50,1 % beteiligt. Diese [Netzgesellschaft](#) hat auf 01.01.2018 das [Strom- und Gasnetz](#) in der Gesamtgemeinde Rudersberg vollständig erworben und erwirtschaftet jährliche Überschüsse.

Die erwartete Ausschüttung vom Kommunalwerk an den gemeindlichen Eigenbetrieb aus dem Jahresüberschuss 2023 beträgt rund 111.000 EUR.

Zur Finanzierung der Beteiligung am Kommunalwerk hat der Eigenbetrieb Kredite aufgenommen, die teilweise über Gesellschafterdarlehen ans Kommunalwerk weitergegeben werden. Da in 2021 noch ein Zinssatz von 0,62 % bis 31.12.2032 gesichert werden konnte und heute höhere Zinserträge für die Gewährung von Gesellschafterdarlehen gewährt werden, wird ein Zinsvorteil mit rd. 62.000 EUR generiert.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer und Verwaltungskostenersatz an die Gemeinde ergibt sich unter dem Strich aus der Beteiligung am Kommunalwerk ein [Überschuss in 2024 mit rd. 140.000 EUR](#), ein Plus von rd. 28.000 EUR gegenüber dem Jahr 2023.

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan 2024 – einzelne Betriebszweige

Blockheizkraftwerk am Schulzentrum:

Der Betrieb wurde im Dezember 2022 eingestellt.

Hallenbad am Schulzentrum:

Erwartetes Defizit für 2024 lt. Wirtschaftsplan: minus 243.500 € (Vorj. minus 250.000 €).

Photovoltaikanlagen:

Erwarteter Überschuss für 2024 lt. Wirtschaftsplan: 5.500 € wie Vorjahr.

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan 2024 – Betriebszweig Wasserversorgung

Mit dem Wirtschaftsplan 2023 wurde die Frischwassergebühr um 23 Cent/m³ auf 2,47 €/m³ (zzgl. 7 % MWSt) angehoben. Diese Gebühr soll in 2024 beibehalten werden.

Die Grundgebühren wurden zuletzt im Jahr 2020 angehoben (Hauswasserzählergebühr monatlich 5,50 € zzgl. 7 % MWSt). Auch diese Gebühren sollen in 2024 unverändert gelten.

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan 2024 – Betriebszweig Wasserversorgung

– Welche Abweichungen gibt es im Vergleich zum Jahr 2023?

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 87.700 EUR. Wie setzt sich dieser Betrag zusammen?

- Rückgang Umlage an Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (Fernwasserbezug reduziert von 370.000 auf 360.000 m ³)	- 9.950 EUR
- Reduzierung Stromkosten für Pumpen (Tiefbrunnen, Pumpwerke)	- 15.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für den turnusmäßigen Austausch von Wasserzählern	+ 10.000 EUR
- Beibehaltung Ansatz für Personalausgaben (Ansatz 2023 erwies sich als etwas zu hoch)	
- Erhöhung Ansatz für Abschreibungen aufgrund Investitionstätigkeit	+ 10.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Zinsaufwand (zur Finanzierung der Investitionen und Sicherung günstiger Zinssätze waren Kreditaufnahmen erforderlich. Deutlicher Anstieg des Zinsniveaus führt zu höherem Zinsaufwand, wobei Kreditneuaufnahmen erst für Ende 2024 angedacht sind aufgrd. guter Liquidität)	+ 52.150 EUR
- Erhöhung Kostenersatz an Gemeinde (Verwaltungskosten)	+ 8.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Gewerbe- und Körperschaftsteuer	+ 30.500 EUR
- Sonstige Veränderungen (Saldo) – Minder-/Mehraufwand mit	+ 2.000 EUR
ergibt in Summe Mehrkosten mit	87.700 EUR

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan 2023 – Betriebszweig Wasserversorgung

– Welche Abweichungen gibt es im Vergleich zum Jahr 2023?

Den Mehraufwendungen mit 87.700 EUR stehen auf der Ertragsseite gegenüber:

- Höhere Zinserträge aus der kurzfristigen Anlage von liquiden Mitteln	22.000 EUR
- Höhere Erträge von der Gemeinde Berglen sowie vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf für die Erbringung der technischen Betriebsführung durch die Wassermeister und Monteure der Gemeinde Rudersberg mit 2 x 2.000,-	4.000 EUR
- Etwas höheres Grundgebührenaufkommen	5.200 EUR

Ergibt in Summe Mehrerlöse mit **31.200 EUR**

Saldo aus Mehraufwendungen (87.700 EUR) und höheren Erträgen (31.200 EUR): minus 56.500 EUR.

Der Überschuss in der Sparte „Wasserversorgung“ geht also um 56.500 EUR zurück und beträgt absolut noch 76.000 EUR.

Dass trotzdem ein nahezu ausgeglichener Wirtschaftsplan erreicht wird, liegt – wie dargestellt – insb. am besseren Ergebnis in der Sparte „Kommunalwerk“.

Gemeindewerke 2024

Erfolgsplan – Zusammenfassung aller Betriebszweige

Betriebszweige	Plan 2024	Plan 2023	Veränderung
Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	140.150 €	112.000 €	28.150 €
Hallenbad	- 243.500 €	- 250.000 €	6.500 €
Photovoltaikanlagen	5.500 €	5.500 €	- €
Wasserversorgung	76.000 €	132.500 €	- 56.500 €
Jahresergebnis	- 21.850 €	- €	- 21.850 €

Mit den Überschüssen der Betriebszweige "Beteiligung am Kommunalwerk", Wasserversorgung sowie PV-Anlagen wird der Abmangel des Hallenbads nahezu gedeckt.

Für einen vollständig ausgeglichenen Wirtschaftsplan hätten die Wassergebühren um (rechnerisch) rd. 4,3 Cent/m³ oder aufgerundet 5 Cent/m³ angehoben werden müssen.

Aus Sicht der Verwaltung ist der geplante Verlust in 2024 mit 21.850 EUR vertretbar, auch mit Blick auf den Jahresgewinn in 2021 mit rd. 60.200 EUR.

Gemeindewerke 2024



Erfolgsplan – Entwicklung Aufwandsseite bis 2027:

Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2023	2024	2025	2026	2027
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Wasserbezug + Wasserentnahmeentgelt (Umlagen an Landeswasserversorgung steigen weiter an, vgl. Wirtschaftsplan Zweckverband Wasserverband Berglen-Wieslauf).	459.250	449.300	470.000	495.000	510.000
Aufwendungen für Betrieb und Unterhaltung INCL. STROMKOSTEN und jährlicher Tausch von Wasserzählern; (Rückgang von 2023 nach 2024 wg. Aufgabe BHKW)	479.500	357.300	370.000	385.000	400.000
Geschäftsaufwand	57.000	54.000	57.000	60.000	63.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	139.600	142.000	146.000	150.000	155.000
Personalausgaben (siehe auch Ersatz durch Gemeinde Berglen); Rückgang von 2023 nach 2024 wg. Aufgabe BHKW und Rückgang Stromkosten.	452.550	448.000	470.000	490.000	510.000
Zinsaufwand Kreditmarkt bestehende Kredite	77.550	133.700	142.600	137.500	132.500
Zinsaufwand Kreditmarkt für neue Kredite	12.000	38.000	100.000	110.000	135.000
Zinsaufwand Kassenkredite aus interner Zinsverrechnung (insb. Betriebszweig Hallenbad)	38.550	36.450	40.000	45.000	50.000
Zinsaufwand an Gemeinde für bestehende Interne Darlehen; Trägerdarlehen werden in 2023/2024 an Gemeinde zurückgezahlt.	3.600	1.000	-	-	-
Abschreibungen (mittelfristig starker Anstieg wg. umfangreicher Investitionen insb. im Bereich Wasserversorgung)	322.500	322.350	422.000	442.000	462.000
Konzessionsabgabe	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Körperschaftssteuer aus Gewinnen Kommunalwerk und Wasserversorgung (und Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht	26.500	70.500	72.000	74.000	76.000
Gewerbesteuer aus Gewinnen Wasserversorgung (u. Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht					
Summe Aufwendungen	2.178.600	2.162.600	2.399.600	2.498.500	2.603.500

Gemeindewerke 2024



Erfolgsplan – Entwicklung Ertragsseite bis 2027:

Erträge	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2023	2024	2025	2026	2027
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse aus Wasserversorgung	1.498.500	1.503.700	1.811.100	1.914.650	1.998.650
Umsatzerlöse aus Betriebszweigen Photovoltaik und Hallenbad; (Rückgang von 2023 nach 2024 wg. Aufgabe BHKW)	218.750	85.250	85.000	85.000	85.000
Erstattung von Gemeinde Berglen aufgrund öffentl.-rechtlicher Vereinbarung seit 2022	145.000	147.000	154.000	162.000	170.000
Ausschüttung von Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG, siehe GR-Vorlage 0167/2023 aus GR am 21.11.2023	110.000	111.150	85.500	93.000	103.500
Ersätze (Zweckverband u.a.)	83.000	92.500	95.000	97.500	100.000
Beitragsauflösungen Wasserversorgung (Erträge bis einschl. 2002); seit 2003 erfolgt Absetzung bei Abschreibungen.	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösungen Landeszuschuss Hallenbad	-	-	3.600	7.200	7.200
Aktivierete Eigenleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinseinn. Wasserversorgung (auch aus eigenbetriebs-interner Verzinsung) sowie sonstige Erlöse	52.000	60.000	40.000	45.000	50.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "quotalen Gesellschafterdarlehen". Ab 2025 Rückgang wg. sukzess. Rückführung; Zinssatz ab 30.09.25 offen.	37.200	72.000	65.000	60.000	55.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "disquotalen Gesellschafterdarlehen" von 01.12.2023 bis 30.09.2025	-	35.000	26.250	-	-
Summe Erträge	2.178.600	2.140.750	2.399.600	2.498.500	2.603.500
Jahresverlust 2024	-	- 21.850	-	-	-

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen		erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027
HB Asperglen	Neubau eines Hochbehälters mit Edelstahltanks in Hallenbauwerk	Wasserwerk Süd am HB Asperglen (in Koop. mit Gemeinde Berglen)	850.000 €	100.000 €	zzgl. Mittelansatz 2021/2022 mit 750.000,-		in 2023 nicht abgelassene Mittel sind nach 2024 zu übertragen. Inbetriebnahme für Spätsommer/Herbst 2024 vorgesehen.			
	Austausch der bestehenden Leitung DN 125 vom / zum HB Asperglen durch separate Füll- und Fallleitungen. Streckenlänge ca. 260 m. Reaktivierung von Quellen und Anschluss an Femwasserleitung; Bau eines Aufbereitungsstandorts mit Filtration zur Reduzierung der Trübung; Aufbereitung Quell- und Tiefbrunnenwasser; Bau einer Enthärtungsanlage		1.450.000 €	250.000 €	zzgl. Mittelansatz 2022 mit 1,2 Mio. EUR; Förderbescheid vom 23.06.2021. Förderfähige Kosten 1.147.000 EUR					
		2 zentrale Maßnahmen aus Strukturgutachten: Zentrale Aufbereitungsstandorte Wasserwerk SÜD und Wasserwerk NORD								
Wasserwerk NORD am HB Mittelberg (incl. Enthärtung)	Ziel: Gewinnung und Aufbereitung bislang nicht genutzter Eigenwasserpotenziale (Tiefbrunnen und Quellen)		950.000 €	25.000 €		100.000 €		150.000 €	500.000 €	200.000 €
Verbesserung der Hydraulik der Jux- und Weberiedquellen	Austausch und Erneuerung von Leitungsabschnitten		250.000 €				Neuerplanung Planungsmittel (incl. Aufstockung).	- €	150.000 €	100.000 €
Sanierung der Quelfassung Juxquelle 1	Neubau der Quelfassungsanlagen mit Herstellung eines PE-Quellsammelschachts		30.000 €		Durchführung der Maßnahme bei entsprechender Bewilligung von Fördermitteln.		Förderantrag auf 01.10.2024 ist vorgesehen.	- €	30.000 €	
Leitungsbau Holzwarthen- und Zumhofquellen zum Wasserwerk NORD	Rohwasserleitung der Holzwarthen- und Zumhofquelle zum Wasserwerk mit Anschluss des Tiefbrunnens (Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen nach Zumhof, Länge: ca. 1.350 m)		280.000 €				Maßnahme soll im 1. Halbjahr 2024 im GR vorgestellt und Baubeschluss gefasst werden.	- €	150.000 €	130.000 €
Anschluss Berghäuslesquelle an Wasserwerk NORD	Desinfektion/Aufbereitung des Wassers im Wasserwerk NORD und Zuführung vom HB Mittelberg, Druckerhöhung für Hochzone Panoramaweg (alternativ: Sanierung HB Berghäusle)	70.000 €					- €	50.000 €	20.000 €	

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027
Hochzonenbehälter Steinenberg	Erneuerung EMSR- u. Femwirktechnik	35.000 €	35.000 €		35.000 €	Neuverplanung der Mittel.			
Sanierung Hochbehälter Mittelberg	insb. Sanierung der Behälterkammern	380.000 €		Mittelansatz 2021/2022 mit 380.000,-		Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen.			
Sanierung Hochbehälter Wengert	Sanierung der Behälterkammern sowie Einbau von Kanzeln zur Herstellung überschaubarer Wasser-kammern; Wärmeverbundsystem; Ausbau nicht mehr benötigter Anlagenteile	300.000 €		Mittelansatz 2021/2022 mit 300.000,-		Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen.			
Hochbehälter Haube incl. Erneuerung von Anschlussleitungen	Umbau des Behältereinstiegs, Herstellung eines Rohrkellers und Sanierung der Wasserkammer; alternativ: gesamter Neubau.	470.000 €	470.000 €		470.000 €	Baubeschluss im GR wurde am 15.11.2022 gefasst (350.000 € für Behälter, 120.000 € für Leitungen); Neuverplanung der Mittel.			
Niederzonenbehälter Steinenberg	Umbau Behälterzustieg; Betonsanierung der Behälterkammer	180.000 €	20.000 €		20.000 €	Neuverplanung der Mittel. Planung 2024 und Durchführung 2026		160.000 €	
Sanierung Hochbehälter Köpfe	Betonsanierung der Behälterkammer; Umbau Zugangssituation / Überwachungskanzeln; Sanierung Hydraulik und EMSR-Technik	280.000 €	30.000 €		30.000 €	Neuverplanung der Mittel. Planung 2024 und Durchführung 2027			250.000 €
Sanierung Hochbehälter Berghäusle	Betonsanierung der Behälterkammer (Kann bei Anbindung der Berghäuslesquelle an das Wasserwerk NORD und den HB Mittelberg entfallen)	(70.000 €)							

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2023	Anmerkungen	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027	2028 ff
Versorgung Seelach und Eichhalde	Variante 1: durch HB Königsbrunnhof, Leitungsbauarbeiten rd. 1.650 m und Erneuerung Druckminderschacht (350.000 €) Variante 2: aus der Hochzone Panoramaweg, Leitungsbauarbeiten rd. 700 m; Umbau Druckminderschacht, Pumpe (230.000 €)	230.000 €				mittelfristige Maßnahme	30.000 €			200.000 €
Sanierung obere Klaffenbachquelle	(ohne Leitungserneuerung)	30.000 €							30.000 €	sofern früher sinnvoll, ggf. auch vorziehen.
Ertüchtigung Trogklingenquellen mit UV-Desinfektion incl. notwendiger weiterer Maßnahmen	Mitverlegung einer Rohwasserleitung im Rahmen von Leitungserneuerungen des Zweckverbands Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (ca. 1.100 m) und Anschluss an Hochzonenbehälter (HZB) Steinenberg (ca. 250 m); Pumpenschacht am Niederzonenbehälter (NZB) Steinenberg mit Erdarbeiten; Aufbereitung im HZB Steinenberg Trogklingen- u. Steinhäulesquelle	300.000 €			50.000 €	Mitverlegung Leerrohr, wenn Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf Leitung nach Steinenberg (vorgemerkt für 2024/2025) erneuert.			250.000 €	
weitere Maßnahmen an Hochbehältern und Quellen (z.B. Erneuerung von Schächten u.ä.)	jährliche Maßnahmen	jährlich	25.000 €		25.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €	jährlich
Zwischensumme Baukosten, netto			955.000 €		730.000 €		205.000 €	1.065.000 €	1.005.000 €	

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges	erwartete Kosten	2023	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027
Erschließung Sondergebiet Mittelfeld in Michelau	20.000 €	10.000 €	}	Durchführung und Finanzierung über Erschließungsträger vorgesehen.			
Erschließung neues Wohnbaugebiet Mittelfeld in Michelau	200.000 €	100.000 €					
Leitungserneuerung Hohe Straße Asperglen	95.000 €	95.000 €		Maßnahme wurde durchgeführt.			
Baugebiet Tannbachstr. Ost, 2. Abschnitt, Steinenberg	40.000 €	20.000 €	20.000 €	Neuverplanung; Durchführung in 2024/2025 geplant	20.000 €		
Leitungserneuerung Südhalde (Teilstück) und Teichstraße in Krehwinkel	390.000 €		195.000 €	Neuverplanung der Mittel; Durchführung in 2024/2025	195.000 €		
Leitungserneuerung Schillerstraße / Mörikeweg	450.000 €	450.000 €	- €	Übertrag nicht abgeflossener Mittel nach 2024			
Leitungsauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach	50.000 €		5.000 €	Planung in 2024, Durchführung 2025	45.000 €		
Leitungsauswechslung Bahnhofplatz, Schlechtbach	80.000 €		10.000 €	Planung in 2024, Durchführung 2025	70.000 €		
Leitungsauswechslung Kirchenackerweg entlang von Sportplatz	100.000 €						100.000 €
Leitungsauswechslung Rosenstraße / Irisweg	250.000 €	250.000 €	250.000 €	Neuverplanung in 2024; aktualisierte Kostenberechnung vom 15.11.2023 bestätigt bisherige Kosten.			

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges	erwartete Kosten	2023	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027	2028 ff
Leitungsauswechslung Sommerhalde auf gesamter Länge bis Einmündung Schorndorfer Straße	285.000 €	150.000 €	285.000 €	Neuverplanung in 2024; aktualisierte Kostenberechnung vom 15.11.2023 liegt vor.				
Punktuelle Sanierungen im Zuge des Straßenausbaus Tannbachstraße	30.000 €		30.000 €					
Wohnbaugebiet nördlicher Teichackerweg (Vormerkposition)	25.000 €							25.000 €
Hausanschlusskosten	jährlich	35.000 €	35.000 €		35.000 €	35.000 €	35.000 €	jährlich
Leitungsauswechslung Wengertweg, Schlechtbach (siehe Maßnahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	150.000 €	25.000 €	25.000 €	Neuverplanung der Planungsmittel in 2024		125.000 €		
Leitungsauswechslung Jungholzweg	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Neuverplanung Planungsmittel; im Wirtschaftsplan 2025 dann ggf. Mittel bereitstellen für Leitungserneuerung				
Leitungsauswechslung Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Straße bis Rathausstraße)	10.000 €	10.000 €	10.000 €					
Erneuerung Wasserleitung Brunnenbergstraße (Schlechtbach) wg. Rohrbruchhäufigkeit	80.000 €		10.000 €	Planung in 2024, Durchführung 2025	70.000 €			
Weitere Erneuerungen von Wasserleitungen bei Rohrbruchhäufigkeit	jährlich zu entscheiden							
Herstellen einer Verbindungsleitung zwischen Rudersberg und Teilort Zumhof	150.000 €		20.000 €	Planung 2024, Durchführung in 2026 (Planansatz geschätzt)		130.000 €		

Gemeindewerke 2024

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges	erwartete Kosten	2023	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	2026	2027
Erneuerung von Wasserleitungen / Hausanschlüssen im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Oberndorf	450.000 €		50.000 €	Kostenschätzung; Planungsmittel 2024	100.000 €	150.000 €	150.000 €
Notstromaggregate, siehe Sitzungs-vorlage 2652/2022, GR nö vom 15.11.2022	300.000 €	150.000 €	150.000 €	Mittelübertrag aus 2023.			
Austausch von Pumpen (Energieeffizienz) am Tiefbrunnen Rudersberg und Asperglen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Neuverplanung der Mittel			
Fahrzeuge	80.000 €	25.000 €	25.000 €	Neuverplanung der Mittel; Neubeschaffung von Fahrzeugen in 2024+2025.	55.000 €		
Verbesserung Raumsituation (Büros/Werkstatt Wassermeister und Monteure im Bauhof-Gebäude)				Planungen müssen forciert werden, um Raumsituation zu verbessern. Ggf. Bereitstellung von Mitteln in 2025.			
Geräte, Ausstattung	jährlich	40.000 €	40.000 €		40.000 €	40.000 €	40.000 €
Gesamtsumme Baukosten, netto		2.345.000 €	1.920.000 €		835.000 €	1.545.000 €	1.330.000 €

Anmerkung: Wie im Bereich der Abwasserbeseitigung gilt auch für den Bereich der Wasserversorgung:
Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2024 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen.
Etwaige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

Gemeindewerke 2024

Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2027:



Ausgaben	Planansatz 2023 Euro	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen aus Zeit bis 2002	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösung von Zuschüssen für Hubboden	0	0	3.600	7.200	7.200
Investitionen im Bereich Wasserversorgung	2.240.000	1.920.000	835.000	1.545.000	1.330.000
Investitionen im Bereich Wasserversorgung, die über Erschließungsträger finanziert werden	110.000	wird in Einnahmen und Ausgaben künftig erst NACH Endabrechnung der Maßnahmen (summengleich) in die			
Investitionen in neue Photovoltaikanlagen	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
Erneuerung Hubboden Lehrschwimmbekken (Neuverplanung in 2024)	200.000	200.000	0	0	0
Kredittilgungen für bestehende Kredite	205.450	202.950	202.950	202.950	202.950
Kredittilgung aus Darlehen i.Zshg.m. Engagement bei Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	86.850	86.850	86.850	86.850	86.850
Besparung Bausparverträge LBS (anstelle von Tilgung)	48.700	95.000	95.000	95.000	95.000
Kredittilgung an Gemeinde aus bestehenden Darlehen	19.050	7.200	0	0	0
Sondertilgung Trägerdarlehen an Gemeinde (Umschuldung)	118.500	64.750	0	0	0
Tilgung von neuen Darlehen mit 40jähriger Laufzeit gerechnet	0	0	50.000	60.000	85.000
Gewährung von Eigenkapital an Kommunalwerk (siehe Rückfluss Gesellschafterdarlehen in selber Höhe)	135.300	100.200	100.200	100.200	100.200
Jahresverlust 2024	0	21.850	0	0	0
Summe Ausgaben	3.368.000	2.902.950	1.477.750	2.201.350	2.011.350

Gemeindewerke 2024

Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2027:



Deckungsmittel	Planansatz 2023 Euro	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro
Zuschüsse für Wasserwerk Süd (543.800 €); Annahme: 200 TEUR Abruf noch in 2023; Rest: Verplanung in 2024	400.000	343.800	0	0	0
Zuweisungen/Zuschüsse für Wasserwerk Nord 2025 ff; Förderantrag zum 01.10.2024	0	0	50.000	500.000	200.000
Zuschuss fürs Lehrschwimmbecken (Neuverplanung in 2024)	108.000	108.000	0	0	0
Wasserversorgungsbeiträge 2024: 2. BA Tannbachstraße Ost	55.000	16.000	10.000	10.000	10.000
Erschließung Baugebiete durch Erschließungsträger (Erstattung v. Erschließungsbeteiligten)	110.000	wird in Einnahmen und Ausgaben künftig erst NACH Endabrechnung der Maßnahmen (summengleich) in die			
Abschreibungen abzügl. aufgelöste Ertragszuschüsse seit 2003 (siehe Erfolgsplan)	322.500	322.350	422.000	442.000	462.000
Kreditneuaufnahmen 2023 (im Ansatz 2023 enthalten sind 0,25 Mio. EUR aus Kreditemächtigung 2022)	2.368.700	0	0	0	0
Kreditemächtigung 2024	0	1.947.850	195.550	1.149.150	1.239.150
Kreditaufnahme zur Umschuldung von Trägerdarlehen	118.500	64.750	0	0	0
Rückfluss von gewährten Gesellschafterdarlehen (Kommunalwerk Rudersberg)	135.300	100.200	100.200	100.200	100.200
Rückfluss Gesellschafterdarlehen von Kommunalwerk (siehe GR vom 24.10.2023, Vorlage 0150/2023)	0	0	700.000	0	0
freier Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Summe Deckungsmittel	3.618.000	2.902.950	1.477.750	2.201.350	2.011.350
Nettokreditaufnahme	2.057.350	1.650.850	-144.250	799.350	864.350
Summe 2024-2027					3.170.300
Pro Einwohner					278

Gemeindewerke 2024

Verschieden Kennzahlen 2024:

- Investitionen im Bereich der Wasserversorgung 1.920 TEUR
 - Bereitstellung von Mitteln für weitere Photovoltaikanlagen 200 TEUR
 - Erneuerung des Hubbodens im Hallenbad,
vorbehaltlich Zuschussgewährung; Eigenanteil der Gemeinde: 92 TEUR
 - Kredittilgung an Banken und Gemeinde rd. 361 TEUR
 - Kreditermächtigung 2024 für Investitionen rd. 1.948 TEUR
 - Kreditermächtigung 2024 zur Umschuldung rd. 65 TEUR
- Entscheidung über die Kreditaufnahme 2024 durch den Gemeinderat
entsprechend Durchführung von Investitionen sowie Mittelabfluss**
- Externer Schuldenstand bei Banken auf 31.12.2023 rd. 8,345 Mio. EUR
 - Interner Schuldenstand bei Gemeinde auf 31.12.2023 rd. 0,072 Mio. EUR
 - Anlagevermögen lt. Bilanz 2023 rd. rd. 12 Mio. EUR.
darin enthalten Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG mit > 3 Mio. EUR
 - externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2023 rd. 732 EUR
 - Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2023 rd. 6 EUR
(bei rd. 11.400 Einwohnern)
davon 517 EUR für „Wasser, Bad und Photovoltaik“ und 221 EUR für „Strom- u. Gasnetz“.